



PRESSEMITTEILUNG DES LANDKREISES NORDWESTMECKLENBURG

Neue Rettungswache in Wismar

Ausstattung im Rettungsdienst im Landkreis Nordwestmecklenburg

Wismar, 30.10.2024

Der stetige Wandel der letzten Jahre, besonders im Bereich des Rettungsdienstes, führte und führt zu immer mehr Bedarfen an den Rettungswachen.

Am 01.11.2022 übernahm der Landkreis Nordwestmecklenburg Eigenbetrieb Rettungsdienst seine erste eigene Wache. Vorerst war hier ein Notarzteinsetzfahrzeug, welches mit zwei Personen besetzt ist, stationiert.

Durch die stetig wachsenden Anforderungen und den Anstieg der Einsatzzahlen wurde durch den Landkreis Nordwestmecklenburg ein weiterer Rettungswagen in Wismar in den Dienst gestellt. Das führte zu einem personellen Aufwuchs. Die alte Wache konnte die Bedarfe nun nicht mehr erfüllen. Es fehlte nicht nur an Ruhemöglichkeiten für alle Besatzungsmitglieder, sondern auch an ausreichend sanitären Einrichtungen. Eine eingerichtete Zwischenlösung war überholt, sodass nach einiger Zeit intensiver Planung am 02.05.2024 mit Umbaumaßnahmen und Veränderungen begonnen werden konnte.

Diese beinhalteten unter anderem das Entfernen und Verschieben der Wände im vorderen Wachbereich, sodass eine Umkleide für ausreichend Mitarbeitende geschaffen werden konnte. Auch ausreichend Sanitäreinrichtungen wurden installiert. Ein Anbau im hinteren Bereich der Rettungswache sind wurden Ruheräume realisiert. Zusätzlich wurde der Aufenthaltsraum renoviert und eine Terrasse im Außenbereich geschaffen. Im vorderen Bereich konnte eine Erweiterung der Fahrzeughalle durchgeführt werden. Diese ist mit einer neuen Absauganlage, die den aktuellen Vorschriften entspricht, ausgestattet. Die Kosten des Umbaus liegen bei ca. 300.000 Euro.

Landrat Tino Schomann dazu: „Diese Umbaumaßnahmen waren sehr wichtig und es ist auch für die Zukunft wichtig, dass wir im Rettungsdienst investieren. Die Anforderungen werden höher, Ausstattungen müssen modernisiert und angepasst werden. Als Landkreis arbeiten wir hier eng mit dem Eigenbetrieb zusammen, um uns zeitgemäß zu entwickeln und den Bedarfen qualitativ gerecht zu werden.“

Die Rettungswache ist am Krankenhaus in Wismar stationiert und erhielt am 01.08.2023 ihre Anerkennung zu einer Lehrrettungswache. An dieser Wache sind rund um die Uhr ein Notarzteinsatzfahrzeug und ein Rettungswagen stationiert. Pro Schicht halten sich hier mindestens drei Mitarbeitende und ein/e Notarzt/-ärztin einsatzbereit. Die Rettungswache ist hauptsächlich für das Stadtgebiet Wismar und die umliegenden Gemeinden zuständig. Bedanken möchte sich der Eigenbetrieb Rettungsdienst bei allen, die an der Umsetzung des Vorhabens beteiligt waren wie das Architektenbüro Beck&Madaus. Der größte Dank geht an die Mitarbeitenden der Rettungswache, die während der Baumaßnahmen in Provisorien untergebracht waren und nun eine moderne Rettungswache als Dienstort haben.

„Die runderneuerte Rettungswache bietet unseren Mitarbeitenden einen modernen und zeitgemäßen Standort von dem aus sie Ihren Dienst an unserer Bevölkerung leisten können. Ich freue mich nach der langen Zeit des Planens, endlich ein gutes Ergebnis an die Mitarbeitenden übergeben zu können“, ergänzt Florian Haug.

Am Mittwoch, den 30.10.2024 übergaben Landrat Tino Schomann und Florian Haug als Leiter des Eigenbetriebs Rettungsdienst die neue Wache an die Mitarbeitenden der Rettungswache.

Pressestelle

Wiebke Reichenbach

Telefon 03841 3040-9021

E-Mail: Presse@nordwestmecklenburg.de